



Protokoll der Vorstandssitzung 2/2017-2019
Angebotsichtung Außengelände 29.11.17

in der St. Marien-Schule Alzey,
Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:45 Uhr

anwesend waren: Fr. Stork, Hr. Zimmermann, Frau Jeuck, Fr. Ostermayer, Fr. Merz,
Fr. Begovic

Betreuungspersonal: Fr. Fehse

SEB: Fr. Schwürzinger

Klassenelternsprecher: Fr. Uhink, Fr. Sommer-Kundel

Gast: Herr Lehmann von der Firma Meier

Unterstrichene Sätze mit Pfeil zeigen Handlungsbedarf durch genannte Personen auf.

Top 1 – Begrüßung

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Fr. Stork die Anwesenden zur gemeinsamen Sitzung, damit FV, Lehr-/Betreuungspersonal, SEB und Klassenelternsprecher die eingegangenen Angebote zur Neugestaltung des Ganztags-Außengeländes sichten und diskutieren können. Frau Begovic begrüßt die Teilnehmer im Namen der Schule.

Top 2 – Sachstand Stadtmauer Hexenturm und Stadtmauer GT-Gelände

- Die Hexentrum-Stadtmauer ist zwischenzeitlich an die Stadt übergegangen. 50 % der Summe vom Bistum sind an Stadt überwiesen, der Rest folgt bei Sanierung (Zeitraum ungewiss, voraussichtlich aber nicht im ersten Halbjahr 2018)
- Stadtmauer GT-Gelände soll im Frühjahr vom Bistum saniert werden (Pflanzen weg, Mörtel neu,...) Zeitrahmen unbekannt.

Frau Begovic erläutert, dass die ersten Arbeiten schon kommende Woche beginnen und bis zum Frühjahr abgeschlossen sein sollen.

Da die Sanierungsarbeiten ggf. auch Einfluss auf unsere Planungen haben können, wird es eine enge Absprache zwischen Schule und Bistum über die jeweiligen Arbeitsschritte geben. Ggf. können Synergien genutzt werden (Abraum unserer Arbeiten zusammen entsorgen etc.)

Top 3 – Sachstand Außengelände

Dankenswerterweise war Frau Begovic mit verschiedenen Firmen draußen und hat das Gelände beplanen lassen, so dass uns jetzt vier Angebote vorliegen.

Frau Begovic erläutert die im Gespräch mit den Anbietern genannten Anforderungen an das neue Außengelände: anspruchsvolle Bewegungsmöglichkeiten für 1. – 4. Klassen sowie Ganztagschüler/innen. Die seinerzeitigen Arbeiten der „Planianer“ gingen in die Ansprüche mit ein (z.B. Baumhaus).

Der mittig stehende Baum wurde zwischenzeitlich von einem Baumgutachter begutachtet und (bisher nur mündlich) als standfest bewertet.

Top 4 – Vorstellung der vorliegenden Angebote

Dankenswerterweise hat Frau Begovic die vorliegenden Angebote – soweit möglich – in einem ppt.-Vortrag zusammengefasst.

- **Angebot 1: Firma Spielgeräte Meier 36.033,- € ohne Erdarbeiten**

Frau Begovic und Herr Lehmann stellen das abgegebene Angebot vor. Die Gestaltung variiert zwischen zwei Häuschen, die unterhalb der vorhandenen Baumkrone errichtet werden sollen (somit ergibt sich durch das Blätterdach ein Baumhauscharakter) und vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten sowie verschiedenen Sitz- und Ruhemöglichkeiten (Hängematte).

Hr. Lehmann erläutert, dass kein Angebot über die Erdarbeiten vorgelegt wurde, man aber Fachfirmen zur Hand habe, die für die Firma Meier öfter im Einsatz seien. Es stelle sich aber die Frage, ob hier nicht Kosteneinsparungen möglich seien, indem man die Erdarbeiten in Eigenleistung erbringe. Komplizierter würde dies allerdings bei der Entfernung des alten Wurzelstocks, wo man mit schwerem Gerät anrücken muss.

- Der Fallschutz im Gesamtbereich ist auch als Sandkasten nutzbar.
- Eckpfosten aus Metall sind farblich variabel und langlebiger, kosten aber etwas mehr (ca. 14 %) als die versch. Holzvarianten (hier muss ggf. regelmäßig nachgestrichen werden).
- Möglichkeiten der Kosteneinsparung: die 6-Eck-Sitzbank um den Baum kann ggf. auch von Hausmeister Färber in Eigenleistung erbracht werden.
- Die Hüpfblätter werden erfahrungsgemäß nicht viel genutzt, ggf. kann man hier eine andere Position einbauen.

⇒ Die Firma Meier wird demnächst von Frau Begovic nochmal gebeten, die Gesamtkosten zu überdenken und die Planung etwas anzupassen.

- **Angebot 2: Firma Pieper**

34.709,- € mit Erdarbeiten

Die Firma Pieper ist die Einzige, die sich komplett an den vorgegebenen Kostenrahmen gehalten hat und auch die Erdarbeiten mit eingepreist hat (ca. 14.000,- €). Dadurch ist natürlich die Ausstattungsplanung weniger umfangreich.

⇒ Frau Begovic wird die Firma Pieper um Erweiterung des Angebotes bitten.

Der angebotene Zeppelin (Spielhaus) ist innen mit Netz und Klettermöglichkeiten ausgestattet.

Im Ganzen stellt sich die angebotene Variante allerdings nicht so abwechslungsreich und anspruchsvoll dar wie Angebot 1. Hier muss man die Angebotserweiterung abwarten. Es soll vor allem die Rutsche in Rutschstangen umgeändert werden.

- **Angebot 3: Firma Wehrfritz**

22.053,- € ohne Erdarbeiten

Der Kletterparcours leitet zum Baumhaus über. Die angebotenen Elemente wirken jedoch eher kindertauglich und sind somit weniger anspruchsvoll und abwechslungsreich. Hier könnte schnell ein Gefühl von „langweilig“ aufkommen.

⇒ Daher wurde dieses Angebot einstimmig aus der weiteren Betrachtung herausgenommen!

- **Angebot 4: Firma Seibel**

39.702,35 € + 13.420,41 € Erdarbeiten

Dieses Angebot ist erst am Tag der Sitzung übermittelt worden, da man auf das Baumgutachten seitens der Schule gewartet hat.

Die Positionen sind teilweise missverständlich formuliert und auch ein Telefonat durch Frau Begovic brachte nicht die komplette Erkenntnis.

Zentraler Punkt ist hier das um den Baum und daran angepasste Baumhaus. Ansonsten viele Ruhemöglichkeiten. Klettern an Netzen steht im Vordergrund. Weniger abwechslungsreich/anspruchsvoll als 1.

Durch das Dach des Baumhauses hat man nur den Kontakt zum Stamm, nicht aber auf das natürliche Blätterdach des Baumes.

Für die Montage der Geräte verlangt Seibel knapp 7.000,- €.

Das heißt, Spielgeräte Seibel wird inklusive der Erdarbeiten mit ca. 53.122 € über dem angegebenen Rahmen (max. 45.000,- €) sein. Ob diese Angaben so richtig sind, wird Frau Begovic nochmal abklären.

Zum Ende der Sitzung danken Frau Stork und Frau Begovic den Teilnehmern für ihre Fragen, Anregungen und Diskussionsbeiträge.

Seite 3 von 4

Zusammenfassung:

- das sicherlich anspruchsvollste und abwechslungsreichste Angebot hinsichtlich Bewegungsangebot wurde von der Firma Meier (Angebot 1) vorgelegt. Dieses ist jedoch auch am teuersten. Hier wird um Überarbeitung und Preisüberdenkung gebeten.
- Frau Ostermayer brachte noch die Firma www.zumkukuk.de ins Spiel und wird hier auch einmal um ein Angebot bitten.
- Das Angebot der Firma Wehrfritz richtet sich eher an Kindergärten und entspricht daher weniger unseren Ansprüchen. Dieses Angebot wurde aussortiert.
- Die Firmen Pieper und Seibel werden gebeten, ihre Angebote nochmals zu erweitern/überarbeiten.
- Firma Seibel hat am 04.12.17 schon ein überarbeitetes Angebot eingereicht. (siehe Zahlen Angebot 4). Hier muss dennoch nochmal Rücksprache z.B. wegen der Montagekosten gehalten werden (ob sie wirklich zzgl. zu rechnen sind)
- Die neuen Angebote sollen im Dezember vorliegen, damit Anfang Januar seitens des FV-Vorstandes und der Schule letztendlich entschieden werden kann.
 - ⇒ Sobald neuere Informationen bzgl. der Angebote vorliegen, werden diese bekannt gegeben.

Astrid Stork

Förderverein der St. Marien-Schule Alzey, Schulgäßchen 7, 55232 Alzey, Tel.: 06731/6749, Fax: 06731/999957

Bankverbindung: Volksbank Alzey, IBAN: DE61 550 912 00 0000 356 000 BIC: GENODE61AZY

Vorsitzende: Astrid Stork, Dautenheimer Landstr. 21, 55232 Alzey

Telefon: 06731/999039, email: astrid-stork@gmx.de